

Zukunftswerkstatt Weisenau

- Spezifizierung von Anforderungen an Verkehr - Thema "Kontrolle ruhender Verkehr"

	Maßnahme	Nutzen	Risiken/Konsequenzen	weiteres Vorgehen
1	Häufigere Kontrolle des ruhenden Verkehrs, auch in Abendstunden und erhöhte Frequenz vor den Grundschulen (Martinus und Schillerschule)	Erhöhung Sicherheit (vor allem für Fußgänger)	Verärgerte Autofahrer / Beschwerden	
2		Freihalten der Wege für Rettungskräfte (Notarzt/Feuerwehr)	Ausweichmöglichkeiten / Alternativen sind anzubieten	
3		Erhöhung der Verkehrsflüssigkeit	Park- und Rideplätze anbieten	
4			Verdrängung der Probleme in weniger stark kontrollierte Gebiete	
5				

Zukunftswerkstatt Weisenau

Anforderungen an Verkehr - Thema "Anbindung Hechtsheim"

	Maßnahme	Nutzen	Risiken/Konsequenzen	weiteres Vorgehen
1	Busverbindung von Weisenau nach Hechtsheim ohne Anbindung an die Innenstadt	Schülerverkehr zur IGS mit hoher Zeitersparnis und Flexibilität	keine festgestellt	
2		Anbindung Gewerbegebiet Hechtsheim potentiell möglich		
3		Reduzierung Individualverkehr (Pendler)		
4		Attraktiv auch für Anwohner aus Hechtsheim (z. B. EDEKA)		
5				

Anforderungen an Verkehr - Thema "Optimierung Buslinie 65"

	Maßnahme	Nutzen	Risiken/Konsequenzen	weiteres Vorgehen
1	Buslinie 65 an Wochenenden und Feiertagen durchführen	Anbindung Seniorenwohnheim "Am Römerberg" durchgängig möglich		
2		Einbindung neue Zielgruppen, z. B. W 103 und HKA		
3		Kein Ausweichen auf die Haltestelle Weberstraße mehr erforderlich - damit Erhöhung des Sicherheitsgefühls in den Nachtstunden insbesondere für weibliche Nutzer des ÖPNV		
4				
5	Buslinie 65 ohne Anbindung Großberghang/Studentenwohnheim/Baumarkt	Schnellere Verbindung von Weisenau zum Bf Röm. Theater - dadurch Erhöhung der Attraktivität auch für Zugpendler und Stärkung des vernetzten ÖPNV	Es ist eine Alternativanbindung für Großberghang/Studentenwohnheim/Baumarkt erforderlich (in beide Richtungen). Schülerverkehr muss beachtet werden (auch Grundschüler nach Weisenau)	
		Schnellere Verbindung in die City/Innenstadt, dadurch Vermeidung Individual- und Parksuchverkehr in der City		

Anforderungen an Verkehr - Thema "Aus- und Neubau von Radwegen"

	Maßnahme	Nutzen	Risiken/Konsequenzen	weiteres Vorgehen
1	Auftrag an die Verwaltung, die Situation für Radfahrer zu verbessern. Durchführen von Untersuchungen/Erstellen von Gutachten zur Findung der für den Radfahrer am geeignetesten Alternative Zu betrachten ist auch, den entwidmeten Radweg entlang der Göttlmannstraße für ruhenden Verkehr nutzbar zu machen	Stärkung des umweltfreundlichen Radverkehrs und Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer, aber auch für Fußgänger		
2	Bei der Anlegung neuer Radwege ist zu beachten, dass eine sichere Überleitung auf die Straße gewährleistet ist; z. B. durch Aufbringung von Piktogrammen auf die Fahrbahn	Stärkung des umweltfreundlichen Radverkehrs und Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer, aber auch für Fußgänger		
3	Die Verwaltung soll ein Gesamtkonzept für das Radfahren in/aus und nach Weisenau erstellen	Stärkung des umweltfreundlichen Radverkehrs und Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer, aber auch für Fußgänger		
4	Trennung von Rad- und Fußwegen	Stärkung des umweltfreundlichen Radverkehrs und Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer, aber auch für Fußgänger		
5	Prüfung der Fahrmöglichkeit für Radfahrer über die Neutorstraße in die Innenstadt. (Ist diese nach Beendigung der Museumsbaumaßnahmen wieder möglich?)	Stärkung des umweltfreundlichen Radverkehrs und Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer - aber auch für Fußgänger		

Anforderungen an Verkehr - Thema "Kapazitätsbetrachtung Heiligkreuzweg und Hechtsheimer Straße"

	Maßnahme	Nutzen	Risiken/Konsequenzen	weiteres Vorgehen
1	Die Kapazität der Straßen "Heiligkreuzweg" und "Hechtsheimer Straße" ist vor dem Hintergrund der Besiedlung des HKA und der Neueröffnung des Edeka-Marktes in der Weberstraße eingehend und objektiv (ergebnisoffen) zu untersuchen	Vermeidung von Verkehrsengpässen / Rückstaus / Verkehrsinfarkten		
2				
3				
4				
5				

Zukunftswerkstatt Weisenau

Anforderungen an Verkehr - Thema "Verkehrberuhigung Weisenau"

	Maßnahme	Nutzen	Risiken/Konsequenzen	weiteres Vorgehen
1	Der Tanzplatz ist bereits verkehrsberuhigte Zone, muss aber insbesondere für die schwächsten Verkehrsteilnehmer (Fussgänger und Radfahrer) sicherer gestaltet werden. Die Verwaltung soll dafür ein Konzept erarbeiten.	Erhöhung Sicherheit		
2	Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den Bereich rund um die Grundschulen Martinus und Schillerschule einschl. angrenzender Straßen, insbesondere Portlandstraße	Erhöhung Sicherheit; Erhöhung der Attraktivität der Portlandstraße als Einkaufstraße		

Zukunftswerkstatt Weisenau

Anforderungen an Verkehr - Thema "Parkplätze Heiligkreuzareal"

paz	Maßnahme	Nutzen	Risiken/Konsequenzen	weiteres Vorgehen
1		keine Verdrängung des ruhenden Verkehrs in angrenzende Wohngebiete	Anziehen von Pendlern in das Wohngebiet HKA	
2	Abweichen von der Parkraumsatzung der Stadt Mainz zugunsten eines höheren Angebots an Parkplätzen auf dem HKA	ausreichender Parkraum für Anwohner und Gäste	Förderung des Individualverkehrs mit daraus resultierenden Belastungen für die Umwelt	

Verkehrssicherheit

Handy-Verbot
mit
Klassen

ung Ampel-
KW bis
erstraße
Abbiegespur oder
Zuänderung Verkehrs-
situation an Jct (KW)

Parkverbot zu
Breitena-+Neber
str. vor "Teils" II

unbeleuchtete
Fußwege (Großweg)

Radfahrer
entgegen Einb.

festinstall. Bittor
Portlandstr. HKW

Verbindungswege für
Fußgänger bündeln
in nur 2-3 Stellen 2d.

Schilder für
fahren
achten

Sichere Schulwege
(Schülerlotsen) 2

schlechter Zustand
Portlandstr. / HKW 3

Schwerverkehr
raus aus Wei
III 6

Radwege-
nutzungspflicht

Verkehrsschilder III
HKW / Radfahr. oft
über Carten 5

unsichere
Schulwege
III

VERKEHRSITUATION
VOR BEI SCHULGANG
SCHULE (PUNKTZAHL)
DCKE 0-1000-1000
III 8

gut beleuchtete
Radwege II

Heiligkreuzweg/
Steinweg

30 km - Zone
auf Fahrbahn
schreiben III 3

Platzbahnab- und
Pflanz Nr. 23

Höhenweg II
optimieren 2

Warum werden
Zuabstreicheln
entfernt?

zu enge Geh-
wege (Kinderwagen) 2

Quersperre
Bettelpfad

Behende Verkehr
blockiert Einmündung

Ampelabschaltung
da Wochenendes
mit Gefahren 2

Verkehrsplan
an Jct-Tafel 16

Rechtsabbieger
von Bittelmannstr. und
Heiligkreuzstr.

Deponie Abber-
ger (Wappenstr.)
III

Fluktuierender
Verkehr

ausst. Tiefgaragen
plätze in neuen
Wohngebieten

Besucherparkplatz
im "W 103" III

Park-/Wahlkreis
an der Kila Gabel -
Sieben-Str. IIII

Park-/Wahlkreis
Kila Gabel-Sieben-Str.

Zu wenig Parkraum
im Ortskern → IIII
LKW's in Wohngebieten

Falschparken
Portlandstr. / enge
Straßen I

Parkplatzsetzung,
Verlust Parkplätze
auf der Straße

Falschparken i. d.
Bleichstraße als
Hauptverkehrsstr. III

Optimierung
der Jugsätze

Reinigung im
Schleusenbereich

noch bessere Zus
anbindung für
Bewohner

Erhöhung
Wasserstände

Erfahrung N/103 unter
suchen zur Einbindung
Stapelplatz, Brückengänge

Schleusen-
Anbindung

Radverkehrs-
Verkehrsanbindung
Verkehr

Verbesserung
Nachbarschaften

Einbau von
Cordons, Bänke
Drehstuhl, etc.

Verbesserung
Spielstraße
an Ampel

ÖPNV
ausbauen

Bessere
Anbindung

Schlechte Verbindung
Großzügigkeit

Radweganbindung
an Anlauf

Highlights

Straßenbahn
anbindung

WIEDER MEHR ALS
EIN CARSHARING-
PUNKT UND WENIGER
WEGE

direkte Anbindung
an ÖPNV / zum
Hauptbahnhof

Bevorzugung
von Hauptbahnhöfen

Wiederherstellung
des historischen
Charakters

Bei ÖPNV
verbindungen
sollten separate
Anbindung

Beste Verbindung
nach Hauptbahnhof

Wiederherstellung
des historischen
Charakters

Wiederherstellung
des historischen
Charakters

Beste Verbindung
nach Hauptbahnhof

Wiederherstellung
des historischen
Charakters

Wiederherstellung
des historischen
Charakters

Beste Verbindung
nach Hauptbahnhof

Wiederherstellung
des historischen
Charakters

Themenspeicher

Schutzstandort
HKA für andere
Stadtteile

z.B. Rieslingviertel

keine abgegrenzten
und eingezäunten
Wohnviertel II

Gesamtplanung
HKA in Stadtteil
einbeziehen - auch

verkehrlich Gettobit-
dung vermeiden
III II